



Trotz Müll in de Straßen und Demonstrationen: Der Paris-Marathon wird am Sonntag stattfinden

Eine Absage im wegen Demonstrationen gegen die Rentenreform und dem Streik der Müllabfuhr sei nicht vorgesehen, sagt der Organisator des Sportereignisses.

Die 46. Ausgabe des Paris-Marathons soll am Sonntag in jedem Fall stattfinden, wie France Bleu Paris am Montag, 27. März von der Amaury Sport Organisation erfuhr. Der Veranstalter des großen Sportereignisses dementiert die in sozialen Netzwerken kursierenden Gerüchte über eine mögliche Absage im Zusammenhang mit Demonstrationen gegen die Rentenreform und dem Streik der Müllabfuhr.

Der für Sport zuständige stellvertretende Bürgermeister von Paris, Pierre Rabadan, bestätigte auf Twitter, es sei „nie die Rede davon gewesen, den Paris-Marathon in diesem Jahr abzusagen oder zu verschieben“.

Annuler un tel événement (sans raison évidente) serait désastreux pour l'image du Marathon. Il faut tout faire pour le maintenir ou prévoir un report à une date proche.

— Tom (@tom5_T) March 26, 2023

Der Paris-Marathon 2023 soll auf den Champs-Élysées starten und dann am Place de la Concorde, der Opéra Garnier und dem Hôtel de Ville vorbeiführen. Der Marathon soll auch durch den Bois de Vincennes und den Bois de Boulogne führen und in der Avenue Foch (16. Arrondissement) enden. Diese Entscheidung wurde unabhängig von möglichen Demonstrationen gegen die Rentenreform getroffen.